

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 96 (2021)
Heft: 12

Vorwort: Die Uniform, die wir tragen
Autor: Besse, Frederik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Uniform, die wir tragen



Der November und Dezember sind besondere Monate für unsere Milizarmee. Die Rekruten- und Kaderschulen des zweiten Starts werden in dieser Zeit abgeschlossen.

Tausende junge Männer und Frauen kommen zurück zu ihren Familien und Freunden. Sie bringen neue Freundschaften, einzigartige Geschichten und neue Fähigkeiten aus ihrer Dienstzeit mit.

Das ist keine Selbstverständlichkeit.

Unter den Tausenden von Soldaten, die nach Hause kommen werden, gibt es leider auch noch in der heutigen Zeit immer wieder Schicksale, bei denen das nicht so ist.

Kameraden, die beim Frühstück noch am Tisch sassen und deren Platz am Abend leer bleibt. Kameraden, die mit ihrem Flugzeug oder Helikopter abheben und nicht mehr zurückkehren. Kameraden, auf die wir uns im nächsten WK gefreut hätten, aber nun nicht mehr unter uns weilen.

Mich machen solche Schicksale besonders betroffen. Für mich haben diese Kameraden zwei

Leben gegeben. Das Leben das sie gelebt haben, und jenes, dass sie noch hätten leben können.

In unserem Land gibt es keinen Gedenktag für unsere verstorbenen Kameraden.

Wenn Sie mich fragen, ist das auch nicht nötig, denn wir halten die Erinnerungen unserer Kameraden am Leben, indem wir Dienst leisten.

Indem wir die gleiche Uniform wie sie tragen. Ihren Auftrag fortführen. Für die gleiche Werte einstehen.

Ich bin der Überzeugung, dass wir mit unserer Uniform das Vermächtnis jener weitertragen, die für uns alles gegeben haben. Doch es braucht auch die Unterstützung aus der Familie, Politik und der Bevölkerung.

Auch 2022 wird es uns als Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wieder brauchen. Wir sollten nicht vergessen, was es bedeutet, wenn wir unseren Milizsoldaten die Uniform der Schweizer Armee übergeben.

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Leserinnen und Leser, eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage.

Frederik Besse, Chefredaktor